

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro
(für Studierende 10,00 Euro).

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis 30. August 2013
an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS
c/o Deutsches Zentrum für Altersfragen
Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin
anmeldung@sektion-altern.de
Tel.: 030 / 260 740 25
Fax: 030 / 785 43 50

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name,
Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie am
Abend des 6. Septembers am Abendessen der Sektion
teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens
sind allerdings nicht in der Teilnahmegebühr enthalten,
sondern von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen bei
einer Buchung bis zum 09. August vergünstigte
Hotel-Kontingente zur Verfügung. Über Details hierzu
informieren wir Sie gerne nach der Anmeldung.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der
Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der
Website www.sektion-altern.de.

Organisation

Dr. habil. Helga Pelizäus-Hoffmeister
Universität der Bundeswehr München

Veranstaltungsort

Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
(Besuchereingang: Westtor, Ecke Zwirgerstraße/
Universitätsstraße)
Gebäude 38, Senatssaal
<http://www.unibw.de/praes/universitaet/kontakt>



So erreichen Sie den Veranstaltungsort:
Mit der S7 (Richtung Kreuzstraße) oder der U5
(Richtung Neuperlach-Süd) bis Haltestelle „Neuperlach Süd“, von dort weiter mit dem Bus 217 oder 218 bis zur 3. Haltestelle „Universitätsstraße“ (ca. 7 Min.). (Bitte Personalausweis mitführen).

Lebenslagen und alltägliche Lebensführung im Alter



© Gina Sanders - Fotolia.com

Herbsttagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

in Kooperation mit dem

isifo -Institut

Institut für sozialwissenschaftliche Information
und Forschung gemn. e.V.

6. und 7. September 2013, München

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vergesellschaftung des Alter(n)s im Kontext des demografischen und des Alter(n)sstrukturwandels zu beschreiben, ist zur unverzichtbaren Aufgabe der Soziologie geworden. Für eine angemessene Analyse der alltäglichen Lebenssituation älterer Menschen bedarf es des Zusammendenkens gesellschaftlich-struktureller und individuell-subjektiver Handlungsorientierungen. Das wechselseitige Konstitutionsverhältnis von Individuum und Gesellschaft in den Blick zu nehmen, ist auch Ziel der Münchener „Subjektorientierten Soziologie“, deren Pflege und Weiterentwicklung sich das Institut für Sozialwissenschaftliche Information und Forschung e.V. (ISIFO) widmet. Die alltägliche Lebensführung gilt dieser Richtung der Soziologie als wichtige „Vermittlungsinstanz“. Vor diesem Hintergrund wird die diesjährige Herbsttagung der DGS-Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ in Kooperation mit ISIFO stattfinden. Es wird ein anregender Austausch erwartet.

Das Ziel ist es herauszuarbeiten, wie Lebenslagen und individuelle Handlungsorientierungen im praktischen Alltag zusammenwirken bzw. von den Subjekten aktiv „arrangiert“ werden. Sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirisch fundierte Beiträge liefern hierzu wichtige Erkenntnisse und geben gleichzeitig einen Einblick in die Vielfalt an Themen, die aus dieser Perspektive betrachtet werden können und sollten. Wir haben ein spannendes Programm zusammengestellt und freuen uns, Sie in München begrüßen zu dürfen.

Gerd Günter Voß

Helga Pelizäus-Hoffmeister

Programm 06.09.2013

- 14:00 **Begrüßung**
M. Niehuss (Präsidentin der Universität der Bundeswehr München), *G. G. Voß* (Vorstand des ISIFO-Instituts/Universität Chemnitz), *H. Pelizäus-Hoffmeister* (Vorstandsmitglied Sektion Alter(n) und Gesellschaft/Universität der Bundeswehr München)
- 14:30 **Konzept alltäglicher Lebensführung**
G. G. Voß (Universität Chemnitz)
- 15:00 **Vereinbarung von informeller Pflege älterer Menschen und Erwerbstätigkeit – alltägliche Vermittlungshandlungen vor dem Hintergrund struktureller und kultureller Rahmenbedingungen**
M. Preuß (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin e.V. Hannover)
- 15:30 **Dort zuhause sein, wo andere arbeiten – zur interaktiven Herstellung von Alltag im Altenheim**
M. Wehrich (Universität Augsburg)
- 16:00 **Kaffeepause**
- 16:30 **Sicherheit bei Demenz: Forschungsfelder, Deutungen der Pflege und praktisches Alltagshandeln**
D. H. Medebach (Universität Gießen)
- 17:00 **Das Narrativ vom Renteneintritt in biografischen Selbsterzählungen – „Bei mir gabs kein Loch“**
S. Schwabe (Universität Düsseldorf)
- 17:30 **Das maskierte Alter(n): Paradoxien der Lebensführung in einer jungen Altersgesellschaft**
L. Amrhein (Universität Vechta)
- 18:00 **Mitgliederversammlung**
- 20:00 **Gemeinsames Abendessen**

Programm 07.09.2013

- 09:00 **„Nischenaktivitäten“: Selbstbestimmung als alltägliche Handlungspraxis im Pflegeheim?**
A. Hedtke-Becker, M. Wolfinger, A. Arend-Schulten (Hochschule Mannheim), *St. Baas* (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.)
- 09:30 **Lebensqualität und Erinnerung in dörflichen Gemeinschaften Nordostdeutschlands**
Th. Elkeles, J. A. Forkel (Hochschule Neubrandenburg)
- 10:00 **Glück im Alter**
J. Münch (Universität Kaiserslautern)
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Freundschaften als Element der alltäglichen Lebensführung älterer Menschen**
J. Hahmann, H. Künemund (Universität Vechta)
- 11:30 **Dinner for One: Erweiterte Ursachensuche für Mangelernährung und Unterernährung im Alter**
St. Schulz (Universität Düsseldorf)
- 12:00 **Freiwilliges Engagement älterer Migrantinnen und Migranten**
C. Vogel, J. Simonson, Ch. Hagen (Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin)
- 12:30 **Schlusswort**
H. Pelizäus-Hoffmeister (Universität der Bundeswehr München)